

AfT Stipendien vergeben

Akademie für Tiergesundheit fördert in diesem Jahr drei Vorhaben zur Erforschung von Krankheiten beim Hund

Bonn, den 09.08.2010

Die Akademie für Tiergesundheit e.V. hat in diesem Jahr drei Stipendien vergeben. Alle drei Stipendien befassen sich mit der Erforschung, Diagnostik und neuen Behandlungsansätzen von schwerwiegenden Erkrankungen beim Hund. So sollen mit den Erkenntnissen Grundlagen für zelltransplantationsbasierte Behandlungen von Rückenmarksverletzungen geschaffen und neue Therapieansätze bei der Behandlung der Inflammatory Bowel Disease, einer vermutlich immunvermittelten entzündlichen Darmerkrankung beim Hund untersucht werden. Die dritte Arbeit schließlich befasst sich mit der Verbesserung der Lymphomdiagnostik.

Ein Stipendium mit der Förderungsdauer von zwei Jahren wurde vergeben an Frau Susanne Ziege, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, für die Bearbeitung des Themas „Vergleichende *in vitro*-Analyse kaniner olfaktorischer Hüllzellen und Schwann-Zellen unter besonderer Berücksichtigung ihrer myelinisierenden Kapazität und deren Bedeutung für zelltransplantationsbasierte Behandlungen von Rückenmarksverletzungen“.

Frau Maria Volkmann, Freie Universität Berlin, erhielt ein über eineinhalb Jahre laufendes Promotionsstipendium für ein Forschungsvorhaben zum „Einfluss von *Trichuris suis* Ova auf klinische und immunologische Parameter bei Hunden mit Inflammatory Bowel Disease“.

Ein weiteres Stipendium für die Dauer von einem Jahr geht an Frau Imke Schöpfer, Ludwig-Maximilians-Universität München, „Lymphomdiagnostik beim Hund mittels Klonalitätsnachweis der Tumorzellen (PARR; PCR for Antigen Receptor Rearrangement) und Modifizierung des Verfahrens durch Einführung der Schmelzkurvenanalyse“.

Die Akademie für Tiergesundheit e.V. (AfT) vergibt Promotionsstipendien für Arbeiten auf dem Gebiet der Tiergesundheit. Jedes Promotionsstipendium wird für ein umgrenztes Forschungsvorhaben bewilligt, das unter Betreuung eines qualifizierten Wissenschaftlers an einer Forschungseinrichtung in der Bundesrepublik Deutschland bearbeitet werden soll.

Ansprechpartner: Dr. Martin Schneidereit, Tel. 0228/318293
Prof. Dr. Volker Moennig, Tel. 0511/9538840

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten
Sie finden diesen Text auch als Download-Datei im Internet unter
www.aft-online.net